# FÜRACKER: 75 MILLIONEN EURO FÜR KOMMUNALEN HOCHBAU IN UNTERFRANKEN

29. Mai 2019

„Der Freistaat ist ein verlässlicher Partner seiner Kommunen und unterstützt sie im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs bei ihren Hochbaumaßnahmen, insbesondere beim Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Für das Jahr 2019 sind im Haushalt 550 Millionen an Ausgabemitteln veranschlagt, hinzu kommen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 185 Millionen Euro. Damit können wir heuer Bewilligungen auf Rekordniveau ausreichen“, kündigte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker an. Der Freistaat Bayern fördert in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Unterfranken insbesondere Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen mit rund 75 Millionen Euro. Die Zuweisungen werden durch die Regierung von Unterfranken verteilt.

Mit den Mitteln werden in Unterfranken heuer beispielsweise diese Projekte mit folgenden Beträgen gefördert:
• Stadt Aschaffenburg, Generalsanierung des Kronberg-Gymnasiums: 1.250.000 Euro
• Stadt Bad Brückenau, Generalsanierung der Mittelschule: 3.000.000 Euro
• Landkreis Bad Kissingen, Ersatzneubau des Berufsbildungszentrums Münnerstadt: 1.600.000 Euro
• Gemeinde Hohenroth, Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule: 6.029.100 Euro
• Zweckverband Schulzentrum Haßfurt, Generalsanierung des Schulzentrums Haßfurt (Realschule und Gymnasium): 2.007.000 Euro
• Markt Schwarzach a.Main, Erweiterung und Umbau der Kindertageseinrichtung St. Felizitas: 500.000 Euro
• Landkreis Miltenberg, Generalsanierung des Johannes-Butzbach-Gymnasiums in Miltenberg: 1.200.000 Euro
• Gemeinde Waigolshausen, Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung: 883.000 Euro
• Stadt Eibelstadt, Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule mit Turnhalle und Allwetterplatz: 1.500.000 Euro
• Stadt Würzburg, Neubau eines Schulschwimmbades bei der Wolffskeel-Realschule: 1.000.000 Euro

Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der kommunale Finanzausgleich weist 2019 mit 9,97 Milliarden Euro erneut einen neuen Höchststand auf. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunalen Investitionskraft.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers